

## AGH-Info

---

2016/2017 – 1

8. September 2016

Tel: 07032 / 9498 10

Fax: 07032 / 9498 19

poststelle@agh.hbg.schule.bwl.de

www.andreae-gymnasium.de

---

Die vorliegende Ausgabe steht auch auf unserer Homepage

---

**Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

mit der vorliegenden Ausgabe der AGH-Info begrüße ich Sie und euch alle sehr herzlich zum Beginn des neuen Schuljahres. Ich hoffe, dass die Ferienzeit eine nachhaltige Erholung gebracht hat und dass wir nun alle mit frischem Elan in das neue Schuljahr starten können.

Hierzu eine Reihe von Informationen:

### **Neues Schulleitungsteam am AGH**

Unser Schulleitungsteam hat sich zum Beginn dieses Schuljahres neu aufgestellt.

**Frau Bentele** ist seit dem 1. August neue **stellvertretende Schulleiterin**.

Zusammen mit uns beiden bilden die **Abteilungsleiterinnen Frau Neusius, Frau A. Horn, Frau Hertle-Kraus und Frau Dr. Eimer** das erweiterte Schulleitungsteam.

Wir werden sehr eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten und die sehr vielfältigen Schulleitungsaufgaben in guter Absprache und Verteilung gemeinsam wahrnehmen.

### **Schuljubiläum (40 Jahre AGH)**

Unser 40-jähriges Schuljubiläum begehen wir am **Freitag, dem 25. November**, von 17.00 Uhr bis maximal 24.00 Uhr. Geboten wird ein abwechslungsreicher Festakt (17.00 Uhr bis 19.30 Uhr) mit den unterschiedlichsten Programmbeiträgen inklusive Festvortrag, anschließend ist viel Gelegenheit zur Begegnung und intensiven Geselligkeit bei Musik und Tanz. Für die Teilnahme am Buffet bitten wir Sie, sich bis zum 6.11. online anzumelden (ab ca. Mitte September über die AGH-Homepage), damit wir bzw. unser Caterer die Mengen planen können. Auf der Homepage finden Sie auch immer den aktuellen Stand der Planungen.

### **Informationen über persönliche Belastungen/Behinderungen/Krankheiten**

Bitte geben Sie zu Beginn **jedes** Schuljahres den Klassenlehrer(inne)n bekannt, wenn Ihr Kind eine Krankheit/Behinderung/sonstige Belastung hat, die der Schule bekannt sein sollte (z.B. Diabetes, Asthma, Herzprobleme oder auch LRS, ADHS, ...). Ebenso benötigen wir die Information, wem/welchen Lehrkräften der Klasse diese Umstände bekannt gegeben werden sollen/dürfen (Hintergrund für diese Bestimmungen: **Datenschutz**).

## Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Jahr gibt es das Angebot der schulinternen und schulübergreifenden Arbeitsgemeinschaften in gebundener Form für alle drei Markwegeschulen. Den „Machern“ auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die Extraarbeit zum Beginn des neuen Schuljahres. Ich bitte Sie, alle Einzelheiten diesem Heft zu entnehmen, das viele interessante Angebote enthält. Eine herzliche Einladung ergeht insbesondere zum Eltern-Schüler-Lehrer-Chor am Mittwochabend, da dieser in besonderem Maße zur Verbundenheit aller am Schulleben beteiligten Gruppen beiträgt.

## Abmeldung vom Religionsunterricht

Abmeldungen vom Religionsunterricht aus Glaubens- und Gewissensgründen müssen innerhalb der ersten 14 Tage des Schuljahres erfolgen. Bis zum 14. Lebensjahr können die Eltern ihre Kinder schriftlich vom Religionsunterricht abmelden. Schüler/innen ab 14 Jahren können sich selbst aus Glaubens- und Gewissensgründen mit einer schriftlichen Erklärung bei der Schulleiterin abmelden.

## Ethikunterricht

Am Ethik-Unterricht müssen alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis Jahrgangstufe 2 teilnehmen, die nicht den angebotenen Religionsunterricht besuchen oder keiner christlichen Religionsgemeinschaft angehören. Ethik ist wie Religionslehre versetzungsrelevantes Unterrichtsfach und kann von den Schülern bei der Abiturprüfung als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach gewählt werden. Die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schüler(innen) der Klassen 5 bzw. 6 erhalten ebenfalls ein Ethik-Unterrichtsangebot (bei Frau Ball bzw. bei Herrn Bauer); daher müssen sich diese Kinder nicht im Aufenthaltsbereich selbst beschäftigen, sondern sind mit Unterricht bzw. Aufsicht „versorgt“. Nähere Informationen dazu erteilen die jeweiligen Klassenlehrer(innen) und Frau Ball bzw. Herr Bauer.

## Entschuldigungen und Beurlaubungen

Wir bitten dringend darum, Entschuldigungen im Krankheitsfalle **nicht über das Telefon** an die Klassenlehrer zu richten. Das Sekretariat ist sonst jeden Morgen mit solchen Anrufen überlastet. Ein Fax als Vorabinformation (Fax Nr. 949819) ist selbstverständlich möglich. Bitte reichen Sie die schriftlichen Entschuldigungen bis spätestens am **3. Tag** nach der Verhinderung ein (gerne auch über eine/n Klassenkameraden/-in).

- **Einzelstunden** beurlauben die jeweiligen **FachlehrerInnen**.
- Beurlaubungen, die **bis zu zwei** unmittelbar aufeinander folgende **Kalendertage** betreffen, genehmigt der/die Klassenlehrer(in).
- **Längerfristige Beurlaubungen** erteilt die **Schulleiterin** nur **auf rechtzeitig (d.h. mind. 1 Woche vorher) erfolgenden vorherigen schriftlichen Antrag**.

Bitte beachten Sie, dass **Beurlaubungen für Tage**, die **unmittelbar vor oder nach den Ferien** liegen, **nicht** möglich sind. Sie sind wenigen ganz besonderen Ausnahmefällen vorbehalten, werden nur von der Schulleitung gewährt und müssen immer **rechtzeitig** schriftlich vorher beantragt werden. Auch die Elternbeiräte aller Klassen haben sich dahingehend geäußert, dass eine diesbezügliche Beurlaubung immer ein Ausnahmefall bleiben muss und dass darunter z.B. nicht Beurlaubungen zählen, die einen billigeren Flug ermöglichen oder eine geschicktere Ferienbuchung.

Ebenso gelten Fahrstunden nicht als Entschuldigungsgrund, sondern nur Fahrprüfungen (allerdings nicht an Klausurterminen!).

## Einladung zu den Klassenpflegschaftssitzungen

Wie in jedem Schuljahr lädt die Schulleitung im Auftrag des geschäftsführenden Elternbeirates zu den ersten Klassenpflegschaftssitzungen alle Eltern auf diesem Wege ein. Wichtige Tagesordnungspunkte werden die Wahl der neuen Elternvertreter und die Vorstellung der in der Klasse unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer sein.

(Allgemein gilt: Klassensprecher können bei geeigneten Tagesordnungspunkten zu Klassenpflegschaftssitzungen eingeladen werden. Vorsitzender einer Klassenpflegschaft ist grundsätzlich der gewählte Elternvertreter, Stellvertreter ist der Klassenlehrer.)

Bitte haben Sie Verständnis, dass organisatorisch nicht für jede Klassenstufe ein eigener Termin für diese Sitzungen angesetzt werden kann. Es ist Eltern, die mehrere Kinder an der Schule haben, und auch den Lehrkräften nicht zumutbar, insgesamt maximal 8 Abende dafür vorzusehen. Wir bemühen uns aber im Elternbeiratsvorstand und der Schulleitung gemeinsam mit dem Personalrat jedes Jahr, die organisatorisch jeweils am sinnvollsten koppelbaren Klassenstufen am gleichen Abend anzusetzen, so dass wir mit insgesamt drei Abenden auskommen, was für alle Beteiligten von Vorteil ist.

Falls Sie mehrere Kinder haben und sich die Termine teilweise überschneiden sollten, empfehle ich Ihnen, dem „Elternabend“ des jeweils jüngsten Kindes (insbesondere bei Fünftklässlern) den Vorrang zu geben.

### **Termine der Klassenpflegschaften:**

- **Donnerstag 22. September 2016:**  
Klassenstufe 8: Beginn 20.00 Uhr im Klassenzimmer  
Klassenstufe 10: Beginn 19.00 Uhr in der Mensa
  
- **Montag, 26. September 2016:**  
Klassenstufe 5: Beginn 19.00 Uhr in der Mensa  
Klassenstufe 7: Beginn 20.00 Uhr im Klassenzimmer  
Jahrgangsstufe 2: Beginn 20.00 Uhr in der Mensa
  
- **Mittwoch, 12. Oktober 2016:**  
Klassenstufe 6: Beginn 20.00 Uhr im Klassenzimmer  
Klassenstufe 9: Beginn 19.00 Uhr in der Mensa  
Jahrgangsstufe 1: Beginn 20.00 Uhr in der Mensa

In der Jahrgangsstufe 1 und 2 treffen sich die Eltern zum angegebenen Zeitpunkt mit dem jeweiligen Oberstufenberater, um grundsätzliche Probleme des Kurssystems zu besprechen und die Elternvertreter für den Elternbeirat zu wählen. Fach- bzw. unterrichtsspezifische Probleme bitte ich mit dem jeweiligen Kurslehrer in dessen Sprechstunde zu besprechen.

Termin für die **Elternbeiratssitzung**: Mittwoch, **19. Oktober 2016 19:00 Uhr (Mensa)**

## Konfliktmanagement am AGH

Hierzu finden Sie auf der Homepage (unter „Hilfe und Beratung“ – „Konfliktmanagement“) eine Übersicht, wie wir uns im Sinne eines guten Miteinanders das Vorgehen im Konfliktfall wünschen. Kern der Sache ist, dass immer **zunächst die unmittelbar Betroffenen** (Schüler/-innen, Eltern, Lehrkräfte) **das direkte Gespräch miteinander** suchen sollten.

## Schulradler

Unser bewährtes „Schulradler“-Projekt für die neuen Fünftklässler findet auch in diesem Jahr statt. Herzlichen Dank an alle, die sich dabei engagieren, unseren Jüngsten einen sicheren Schulweg mit dem Rad zu ermöglichen. Besonderen Dank an dieser Stelle an Frau Gerlach und Frau Scholz vom GEB Herrenberg für die intensive Unterstützung dieses Projekts.

## Versicherungen

Die freiwilligen Schülerversicherungen bei der WGV werden auch wieder im neuen Schuljahr angeboten. Die dazu notwendigen Formulare werden über die Klassenlehrer an die Schüler/-innen verteilt. Wer eine Versicherung abschließen möchte, sollte das ausgefüllte Formular (kompletter Satz) mit dem passend abgezählten Geldbetrag bis 10.10.2016 wieder bei der Klassenleitung abgeben.

## Sportunterricht

Ich bitte dringend um Beachtung folgender Hinweise:

Die Hallenräume der Sporthallen dürfen – weil sie sonst verschmutzen - nicht mit Straßenschuhen, sondern nur mit Turnschuhen betreten werden. Schüler, die Turnschuhe als Straßenschuhe benutzen, müssen diese vor Beginn des Sportunterrichts gegen saubere Turnschuhe wechseln.

Die Klassenstufen 5 und 7 haben abwechselnd Schwimmunterricht im städtischen Hallenbad. Gewechselt wird jeweils vierteljährlich. Der genaue Organisationsplan wird den Klassen separat bekannt gegeben. Für den Transfer von der Schule zum Hallenbad und zurück steht ein Omnibus zur Verfügung.

## Verlorene Gegenstände

Wer Sachen vermisst, möge bitte in der Fundkiste neben der Bäckertheke nachsehen oder (im Falle von Wertgegenständen) im Sekretariat nachfragen.

## Parkplätze

Die Zufahrten zum Schulgelände und den eingezeichneten Parkplätzen sind durch Beschilderung geregelt. Ich bitte um Beachtung dieser Regelungen. Vor allem Falschparker auf den Zufahrten zu den Parkplätzen müssen mit entsprechenden Maßnahmen rechnen. Dasselbe gilt für „Elterntaxis“, die verbotswidrig das Schulgelände befahren. Zur Erinnerung: Die eingerichteten Haltemöglichkeiten für Elterntaxis sind im Schießtäl vor der Kurve zur Kalkofenstraße. Daher **bitte nicht** weiter auf die Parkplätze fahren und dort wenden!!! Dies ist nicht nur verboten und wird vom Ordnungsamt der Stadt künftig verstärkt in den Blick genommen werden, sondern es gefährdet vor allen Dingen die Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß Richtung Schule unterwegs sind.

Auch möchte ich alle Schülerinnen und Schüler bitten, aus Umweltgründen, wenn irgend möglich, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen und sich nicht von den Eltern mit dem PKW zur Schule bringen bzw. von der Schule abholen zu lassen.

Neu in diesem Jahr ist die **Parkraumbewirtschaftung** durch die Stadt Herrenberg. Auch im Markweg-Schulcampus werden **ab Oktober Parkgebühren** erhoben. Für diese kostenpflichtigen Parkberechtigungen gibt es für jede Schule allerdings nur ein beschränktes Kontingent, welches ausschließlich den Lehrkräften vorbehalten ist. **Für Besucher** (Eltern, Prüfungsvorsitzende, Fachleiter vom Seminar u.a.) sind einzelne **wenige Gästekarten** im Sekretariat hinterlegt. Dies bedeutet leider, dass die jeweiligen Besucher am Tag ihres Besuchs zunächst im Sekretariat eine solche Gästekarte abholen, sie dann in ihr Auto legen und nach erfolgtem Besuch unverzüglich wieder im Sekretariat abgeben müssen. Da wir viele Besucher, aber nur wenige Gästekarten zur Verfügung haben, **bitte die Rückgabe auf keinen Fall vergessen!**

## Lernstandserhebungen

Die zentralen Lernstandserhebungen finden in Klasse 5 am 27. und 29. September 2016 und die sog. VERA (Vergleichsarbeiten) in Klasse 8 am 14., 16. und 22. März 2017 statt.

## Sozialbeitrag

Der Sozialbeitrag wurde eingerichtet, um allen Schülerinnen und Schülern im Unterricht und bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen die gleichen Möglichkeiten einzuräumen. Mit den freiwilligen Spendenbeträgen der Eltern werden im Rahmen unserer sozialen Unterstützung individuelle oder gruppenbezogene Förderungen vorgenommen. Die Verwaltung aller Gelder und Spenden erfolgt durch die *efa*, unseren Förderverein. Elternbeiratsvorsitzende und Schulleitung entscheiden nach entsprechendem Antrag über die Vergabe des Sozialbeitrags. Anträge für Geldzuweisungen aus dem Sozialfonds können im Sekretariat abgeholt und dann ausgefüllt wieder abgegeben werden.

Ich darf Sie freundlichst bitten, Ihren freiwilligen Beitrag zu unserem AGH-Sozialfonds zu leisten. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen herzlich. Gerne können Sie über den Förderverein *efa* auf Wunsch eine Spendenbescheinigung erhalten, was allerdings erst ab 20 € möglich ist.

**Sozialfonds AGH, IBAN: DE83 6035 0130 0001 0900 02 (BIC: BBKRDE6BXXX)**

## Homepage

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage über Aktuelles und wichtige Termine. Sie finden dort auch unsere Unterrichtszeiten und die Ferientermine der nächsten Jahre. Dank unserem engagierten Homepage-Team ist unsere Homepage stets sehr aktuell mit Informationen und interessanten Berichten über alles, was im Schulleben stattfindet.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, gut gelingendes Schuljahr 2016/2017 für Sie, euch und uns alle

**Dr. Gudrun Schickler**, Schulleiterin AGH

\*\*\*\*\*

### ***efa - Förderverein des AGH e.V.***

*Gemeinsam können wir viel für unsere Schule erreichen!*

*Der Förderverein des AGH sucht deshalb Menschen, die uns materiell, durch Mitarbeit und mit Ideen dabei unterstützen, dass sich in unserer Schule noch mehr bewegt.*

*Wir laden Sie ein, uns und unsere Arbeit näher kennen zu lernen. Und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Mitglied im AGH-Förderverein werden. Denn mit Ihren Jahresbeiträgen und Spenden und durch Ihre Mitarbeit unterstützen Sie unsere ehrgeizigen Ziele – zum Wohle unserer Schule.*

[www.andreae-gymnasium.de](http://www.andreae-gymnasium.de) (Schulgemeinschaft, Förderverein *efa*)